

Der rollende Museumskoffer

Borkumer Kleinbahn spendete maßgefertigten Handwagen

Wie bereits in Borkum-Aktuell berichtet, betätigt sich die Borkumerin Sibylle Dykmann als Museumspädagogin, um Kindern und Erwachsenen kulturhistorisches be-„greif“-lich zu machen.

Um möglichst vielen Gästen die wechselvolle Geschichte Borkums näher zu bringen, macht sie auch „Hausbesuche“, so zum Beispiel im Haus Bakker, Haus Blinkfüer und im Haus Rote Erde um nur einige zu nennen. Für die mitgeführten Utensilien hatte S. Dykmann sich eine original Seekiste nachbauen lassen, um alles stilgerecht verstauen zu können. Zum Transport diente ein Kinderbollerwagen, der ihr freundlicherweise von der Fahrradrente zu Verfügung gestellt worden war. Nun leistet solch ein Bollerwagen für den Kindertransport gute Dienste, aber die Beförderung der Seekiste war doch mitunter sehr beschwerlich.

Bei einem dieser Transporte wurde sie von Jo-



Sibylle Dykmann und Johannes Sievers bei der Übergabe des maßgefertigten Untersatzes für das "Museum im Koffer"